



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: motorsport-media@audi.de
www.audi-motorsport.info

Eva-Maria Veith
Telefon: +49 (0)841 89 33922
E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

Le-Mans-Generalprobe für Audi in Spa

- **Drei R15 TDI beim 1000-Kilometer-Rennen in Spa-Francorchamps**
- **Letzte Standortbestimmung vor den 24 Stunden von Le Mans**
- **Le-Mans-Rekordsieger Tom Kristensen wieder einsatzbereit**

Ingolstadt, 29. April 2010 – Nach dem siegreichen Testeinsatz beim Auftakt der Le Mans Series und einem erfolgreich absolvierten 30-Stunden-Test in Le Castellet (Frankreich) steht für das Audi Sport Team Joest nun die Le-Mans-Generalprobe auf dem Programm: Am 9. Mai starten drei Audi R15 TDI beim 1000-Kilometer-Rennen in Spa-Francorchamps (Belgien).

„Wir werden in Spa in genau derselben Besetzung antreten wie einen Monat später bei den 24 Stunden von Le Mans“, erklärt Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Das Rennen ist für das Team in erster Linie eine Generalprobe für Le Mans – aber auch eine letzte Standortbestimmung.“

52 Fahrzeuge sind für das 1000-Kilometer-Rennen in Spa-Francorchamps gemeldet, darunter auch vier Peugeot 908. Das erste Aufeinandertreffen der Werksteams von Audi und Peugeot mit den 2010er-Fahrzeugen wird mit besonderer Spannung erwartet und dürfte einen Vorgeschmack auf den Saisonhöhepunkt in Le Mans liefern, der exakt 34 Tage später auf dem Programm steht.

„Es gibt keine Rennstrecke der Welt, auf der man den Kurs von Le Mans wirklich simulieren kann“, sagt Dr. Wolfgang Ullrich. „Ich denke dennoch, dass man in Spa durchaus ein Bild davon bekommen kann, wo man im Vergleich zur Konkurrenz steht.“

Das Entwicklungsprogramm für den intern „R15 plus“ genannten Diesel-Rennsportwagen von Audi läuft bisher plangemäß. Mitte April absolvierte das Audi Sport Team Joest auf der Hochgeschwindigkeits-Rennstrecke in Le Castellet (Frankreich) erfolgreich einen 30-Stunden-Dauertest.

„Einen so guten Dauerlauf haben wir schon lange nicht mehr gehabt“, so Dr. Wolfgang Ullrich. „Die Erprobung in Hinblick auf die Haltbarkeit ist damit



abgeschlossen. In der verbleibenden Zeit bis Le Mans können wir uns nun ganz auf die Performance des R15 TDI plus und die ruhige Vorbereitung auf das Rennen konzentrieren.“

Beim 30-Stunden-Test in Le Castellet waren alle neun Audi-Piloten im Einsatz, die für die 24 Stunden von Le Mans 2010 vorgesehen sind – inklusive Tom Kristensen, der sich von seiner Fußverletzung inzwischen gut erholt hat und schon beim 1000-Kilometer-Rennen in Spa-Francorchamps gemeinsam mit Dindo Capello und Allan McNish an den Start gehen wird.

„Ich bin in Le Castellet viel gefahren und hatte dabei keine Probleme“, sagt der Le-Mans-Rekordsieger. „Nur die Fahrerwechsel haben mir noch etwas Schmerzen bereitet – aber ich bin definitiv fit und bereit für Spa!“

Capello, Kristensen und McNish pilotieren den Audi R15 TDI mit der Startnummer 7. Marcel Fässler, André Lotterer und Benoît Treluyer (Startnummer 8) und Timo Bernhard, Romain Dumas und Mike Rockenfeller (Startnummer 9) bilden die anderen beiden Fahrerteams. Alle drei Fahrzeuge werden vom Audi Sport Team Joest eingesetzt, wobei der R15 TDI mit der Startnummer 9 offiziell unter der Bewerbung von Audi Sport North America läuft.

Trainiert wird in Spa-Francorchamps ab Freitag (7. Mai). Der Start des 1000-Kilometer-Rennens erfolgt am Sonntag (9. Mai) um 11:30 Uhr. Audi hat den Langstrecken-Klassiker in den belgischen Ardennen in den Jahren 2003 und 2004 mit dem R8 schon zweimal gewonnen. Beim bisher einzigen Einsatz des Audi Sport Team Joest in Spa belegten Alexandre Prémat und Mike Rockenfeller in der Saison 2008 am Steuer eines Audi R10 TDI den zweiten Platz.



Der Zeitplan in Spa-Francorchamps

Freitag, 7. Mai

12:05–13:05 Uhr Freies Training 1

16:25–17:25 Uhr Freies Training 2

Samstag, 8. Mai

09:45–10:45 Uhr Freies Training 3

13:50–14:10 Uhr Qualifying (GT-Fahrzeuge)

14:20–14:40 Uhr Qualifying (Prototypen)

Sonntag, 9. Mai

09:00–09:20 Uhr Warm-up

11:30–17:30 Uhr Rennen (143 Runden)

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2009 rund 950.000 Automobile der Marke Audi verkauft. Das Unternehmen erreichte bei einem Umsatz von € 29,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 1,6 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.000 Mitarbeiter, davon 45.400 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2010 bis 2012 insgesamt € 5,5 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der neu gegründeten Audi Stiftung für Umwelt.